



Einen Zeitungsartikel auswerten

Viele Tageszeitungen, Zeitschriften oder Fernsehsender geben auch im Internet eine Zeitung heraus. Sie sind ähnlich aufgebaut wie die gedruckten Exemplare und oft sogar noch aktueller. Bei der Auswertung gehst du ebenso vor wie bei einem gedruckten Text.

1. Schritt: Erstes Lesen – Orientierung

Du liest dir den Artikel durch, um einen ersten Eindruck zu bekommen. Mache dir zunächst klar:

- Wie lautet die Überschrift?
- Welches Thema behandelt er?
- In welcher Zeitung wurde er veröffentlicht?
- Wann wurde der Artikel veröffentlicht?
- Wer ist der Verfasser?

Unbekannte Begriffe notierst du dir, um sie im Wörterbuch, Lexikon oder Internet nachzuschlagen.

2. Schritt: Genaues Lesen und Markieren

Nun liest du den Artikel ein zweites Mal: Aber jetzt unterstreichst du dabei Stellen, die dir wichtig erscheinen. Benutze das Lineal und einen Bleistift. Besonders schwierige Texte musst du gegebenenfalls ein weiteres Mal durcharbeiten.

Korruption: Bestechlichkeit. (Quelle:Duden)

3. Schritt: Sinnabschnitte bilden

Du weißt jetzt schon ziemlich genau, worum es in dem Artikel geht. Deshalb kannst du nun den ganzen Artikel in Sinnabschnitte unterteilen. Für jeden Sinnabschnitt suchst du eine Zwischenüberschrift, die den Inhalt möglichst gut zusammenfasst. Notiere sie.

4. Schritt: Sinnabschnitte erläutern

Formuliere wichtige Aussagen des Artikels mit eigenen Worten und verdeutliche Zusammenhänge.

5. Schritt: Artikel bewerten

Versuche herauszufinden, welches Ziel der Artikel verfolgt. Ist der Artikel sachlich und will nur informieren? Oder versucht der Verfasser, den Leser von einer bestimmten Meinung zu überzeugen?

- 1 Führe die von Julia begonnene Auswertung 2 fort.
- 2 Sammle aus Zeitungen, Zeitschriften und auch im Internet, Artikel zum Drei-Schluchten-Damm. Wähle einen Artikel aus, der dir besonders interessant erscheint, werte ihn aus und stelle dein Ergebnis der Klasse vor.

1 Drei-Schluchten-Damm

Wasser marsch in China!

China jubelt über den Drei-Schluchten-Damm. Doch die Schäden, die das Mega-Projekt anrichtet, werden mit jedem Tag deutlicher, an dem der neue Stausee wächst. Der Damm spaltet das Volk – und die Politiker ducken sich weg.

YICHANG. Noch einen halben Kilometer entfernt bebte die Erde. In zwölf Sekunden werden 2540 Sprengsätze in die Luft gejagt. Gegen 191 Tonnen **Dynamit** hält der Spezialbeton nur einen Moment lang stand. Dann kippt die Mauer in die Fluten des Jangtsekiang, für immer und ewig verschlungen. (...) Ehe der Damm Chinas Bürgern all die Wohltaten schenken kann, die seine Erbauer versprechen, muss der neue See voll laufen, den er staut. Bis Oktober wird das dauern. Vier Monate, in denen das Drei-Schluchten-Projekt Unheil bringen wird über viele Tausende Menschen. Staatliche Willkür, Zwangsumsiedlungen, Menschenrechtsverletzungen, **Korruption:** Der Damm, der den Jangtsekiang staut, spaltet China wie kaum eine politische Entscheidung zuvor. (...) China feierte sein neues Weltwunder. Millionen soll es vor Flutkatastrophen schützen und dem Land so viel Strom liefern wie 15 Kernkraftwerke (...)

Doch viele Chinesen sind nicht stolz auf Chinas neue große Mauer. „Der Drei-Schluchten-Damm ist eine Tragödie“, sagt die Pekinger Autorin Dai Qing. Mit der Zwangsumsiedlung von mindestens 1,3 Millionen Menschen verstoße China gegen die **Menschenrechte**.

Zudem sei der Eingriff in die Natur durch den Staudamm enorm. „Die Folgen für die Umwelt sind viel schlimmer, als wir uns vor Baubeginn vorstellen konnten“, sagt die Umweltaktivistin.

Es braucht Mut, so etwas öffentlich zu sagen. Wegen ihrer Kritik saß Dai Qing in Haft. Sie wird ständig überwacht und darf keine Ausländer zu Hause empfangen. Aber schweigen mag die 65-Jährige dennoch nicht.

In einem Teehaus im Pekinger Uni-Viertel sagt sie: „In China sind die demokratischen Kräfte einfach zu schwach und die korrupten Behörden zu stark.“ Und der Monster-Damm am Jangtsekiang ist ihr bester Beweis für die Maß- und Rücksichtslosigkeit der Herrschenden, die der enorme Wirtschaftsaufschwung immer weniger verdecken kann.

Andreas Hoffbauer, Peking in HANDELSBLATT, Dienstag, 11. Juli 2006, 11:42 Uhr

2 Julias Stichwortzettel zur Auswertung

Artikelherkunft

Überschrift: Drei-Schluchten-Damm
Unterüberschrift: Wasser marsch in China!
Zeitung: Handelsblatt
Thema: Probleme durch den Staudammbau
Datum: 11.07.2006
Verfasser: Andreas Hoffbauer

Artikelinhalt

- Wachstum des Drei-Schluchten-Damms
- momentan in der Stauphase
- soll vor Fluten schützen und Strom liefern
- viele Probleme z.B.
- ...

Artikelbewertung

- Verbindung von sachlicher Information und emotionalen Zitate
- ...

3 Was du benötigst



Leicht zu merken

Wer selbst etwas aufschreibt, kann sich eine neue Sache besser merken!

Wie du einen Sachtext auswertest, hast du bereits in Klasse 5 gelernt. Doch nicht nur in Schulbüchern und Sachbüchern begegnen uns Texte. Auch die Auswertung eines Artikels aus einer Zeitung oder einer Internetzeitung will gelernt sein.